

Kathodischen Korrosionsschutz von Stahl in Beton richtig beurteilen

Praxiswissen zum Instandsetzungsprinzip 10 nach TR-IH – Potenziale, Grenzen, Anwendung

Beginn: 28.09.2026 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36400.00.001	Präsenz oder Online
Ende: 28.09.2026 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Christian Tauscher</u>	EUR 640,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		iCOR GmbH <u>Alle Referent:innen</u>	Mitgliederpreis ⓘ EUR 576,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Korrosionsschäden in Parkhäusern, Tiefgaragen und Infrastrukturbauwerken verursachen hohe Instandhaltungsaufwände und führen häufig zu Nutzungseinschränkungen sowie Sicherheitsrisiken. Der Kathodische Korrosionsschutz von Stahl in Beton (KKS) ist ein elektrochemisches Instandsetzungsverfahren und bietet eine wirtschaftliche, nachhaltige und eingriffssarme Alternative zur klassischen Instandsetzung. Wer die elektrochemischen Zusammenhänge versteht und das Instandsetzungsprinzip 10 („Kathodischer Schutz“) der Technischen Regel Instandhaltung (TR-IH) korrekt anwendet, kann Instandsetzungsvarianten fachlich fundiert beurteilen und Projekte effizienter planen.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes von Stahl in Beton und befähigt Sie dazu, das Instandsetzungsprinzip 10 der TR-IH sicher

anzuwenden. Sie lernen, Systeme und Messgrößen einzuordnen, Einsatzgrenzen und Wirtschaftlichkeit zu bewerten sowie einfache Berechnungen für die Dimensionierung in die Projektplanung zu integrieren.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Die Technische Akademie Esslingen e. V. (TAE) ist als Ausbildungsstätte vom „Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e. V. (ABB-SKP)“ offiziell anerkannt. Diese Veranstaltung wird von der TAE als Weiterbildung für Sachkundige Planer gemäß ABB-SKP mit einem Umfang von 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Montag, 28. September 2026

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

09:00 – 10:30 Uhr

Elektrochemische und physikalische Grundlagen

Prof. Dipl.-Bauingenieur ETH Felix Wenk

- Korrosionsursachen: Auftausalze und Karbonatisierung
- Einflussgrößen: Chloride, Feuchtigkeit, pH-Wert, elektrischer Widerstand
- Instandsetzungsprinzipien gemäß DIN EN 1504-9
- Grundprinzip des Kathodischen Korrosionsschutzes von Stahl in Beton

10:30 – 10:45 Uhr – Kaffeepause

10:45 – 12:15 Uhr

Normative Grundlagen, Zertifizierungen, Wirtschaftlichkeit, Einsatzgrenzen

Dipl.-Ing. (FH) Philip Loock, M. Sc.

- Bauaufsichtliche Regelungen (KKS-B)
- Anforderungen an Sachkundige Planer
- Anforderungen an Fachpersonen im Bereich KKS
- Voraussetzungen, Vor- und Nachteile des KKS-B
- Praxisbeispiele

12:15 – 13:15 Uhr – Mittagspause

13:15 – 14:45 Uhr

Systembestandteile, Planung und Dimensionierung

Christian Tauscher, M. Sc.

- Anodensysteme, Sensoren, Kabel, Elektrobauteile
- Zentrale und dezentrale KKS-Systeme
- Grundlagen der Anodensystemberechnung

14:45 – 15:00 Uhr – Kaffeepause

15:00 – 16:30 Uhr

Zustandsbewertung und Monitoring

Dipl.-Ing. (FH) Philip Loock, M. Sc.

- Bewertung im Rahmen der Konzeptionierung (z. B. Durchleitungen)
- Messungen in der Ausführung (z. B. Potentialfeldmessungen)
- Wartung und Prüfgrößen (z. B. Schutzkriterien)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Für Architekten, Ingenieure, Sachkundige Planer, Bauleiter, Objektmanager sowie Verantwortliche aus Bauverwaltungen und Eigentümervertretungen, die KKS bewerten, planen oder die Instandhaltung von Parkhäusern, Tiefgaragen oder Infrastrukturbauwerken steuern. Vorkenntnisse in der Betoninstandsetzung sind hilfreich.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. (FH) Philip Loock, M.Sc.

loock+weiland GmbH & Co. KG



Sachverständiger und Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung Philip Loock ist seit 2015 als Fachplaner für Betoninstandhaltung tätig (büro:loock, Hamburg). Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Planung, Bewertung und Überwachung von Instandsetzungsmaßnahmen. Seit 2020 besitzt er ein KKS-Zertifikat Grad 3 nach DIN EN ISO 15257:2017 (fkks cert GmbH, Bereiche 5.1 und 5.4).

Christian Tauscher

iCOR GmbH



Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (ABB-SKP), Geschäftsführer iCOR INTELLIGENT CORROSION CONTROL GmbH

Mitglied fkks, gfkorr

Christian Tauscher ist seit 2014 im Bereich Kathodischer Korrosionsschutz von Stahl in Beton tätig und besitzt ein KKS-Zertifikat Grad 4 nach DIN EN ISO 15257:2017 (fkks cert GmbH, Bereiche 5.1 und 5.4).

Seine berufliche Laufbahn umfasst Tätigkeiten als Bauzeichner im Ingenieurbau (ab 2003) sowie als Bauingenieur und Projektleiter für Instandsetzungsplanung und Bauwerksdiagnostik in München (2014–2019). Seit 2019 arbeitet er bei iCOR, seit 2023 als Geschäftsführer.

Er ist seit 2020 Lehrbeauftragter an der OTH Regensburg im Masterstudiengang Erhalten und Instandsetzen von Betonbauten.

Prof. Dipl.-Bauing. ETH SIA Felix Wenk

OST – Ostschweizer Fachhochschule



Professor für Erhaltung im Bauwesen, Ostschweizer Fachhochschule Mitglied SIA, WTA, fkks, gfkorr Prof. Wenk verfügt über langjährige Erfahrung in der Bauwerkserhaltung und leitete von 1992 bis 2008 zahlreiche Projekte im Bereich Instandsetzung und Korrosionsschutz. Seit 2008 ist er Dozent und Institutspartner für Erhaltung im Bauwesen an der Ostschweizer Fachhochschule, seit 2018 zusätzlich Studiengangleiter Bauingenieurwesen. Er besitzt ein KKS-Zertifikat Grad 4 nach S EN ISO 15257:2017 (S-Cert AG, Bereiche 5.1 und 5.4).

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[🔗 Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

640,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

640,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.